



Interreg
Polska-Saksonia
Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego



PROJEKT „UTWORZENIE ZESPOŁÓW KOMPETENCJI SENIORÓW NA NIEMIECKO-POLSKIM POGRANICZU. PROJEKT MODELOWY”.
„AUFBAU VON SENIORENKOMPETENZTEAMS IM DEUTSCH-POLNISCHEN GRENZRAUM. EIN MODELLPROJEKT”.

„AUFBAU VON SENIORENKOMPETENZTEAMS IM DEUTSCH-POLNISCHEN GRENZRAUM. EIN MODELLPROJEKT”.

Das Ziel des Projektes ist die Nutzung vom Potential der älteren Menschen, die über Wissen und berufliche Erfahrung im Ehrenamt, in der Bildung und in kultureller Tätigkeit im polnisch - deutschen Grenzraum verfügen, dank der Ermöglichung den Senioren des Erwerbs vom aktuellen Wissen, welches in Tätigkeiten des freiwilligen Beraters gebraucht wird.

Das Budget des Projektes: 669 322,54 Euro, darunter: 568 924,08 Euro (85%) aus dem EFRE

Lead-Partner: Internationales Begegnungszentrum St.Marienthal (Międzynarodowe Centrum Spotkań St. Marienthal) (www.ibz-marienthal.de)

Partner des Projektes: Karkonoska Agencja Rozwoju Regionalnego S.A. (www.karr.pl)

Projektbeschreibung

Das Ziel des Projektes ist der Aufbau von sechs Seniorenkompetenzteams, drei auf der sächsischen und drei auf der polnischen Seite. Für 200 Senioren aus beiden Seiten der Grenze - Mitglieder der Seniorenkompetenzteams - wird eine Reihe von Schulungen durchgeführt zwecks Unterstützung und Motivierung des Engagements von Senioren bei gemeinnützigen Aktivitäten als Senioren-Trainer. Das Konzept der Schulungsreihe wird gemäß den Richtlinien des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugendliche erarbeitet und an den polnisch-sächsischen Grenzraum angepasst. Es wird insbesondere die Notwendigkeit der Anpassung des auf der deutschen Seite erarbeiteten Schulungskonzeptes an polnische Spezifik berücksichtigt (anderes System der Institutionen und ihrer Arbeitsweise, andere Vorschriften). Die Schulungsreihe umfasst dreitägige Seminare je 25 Teilnehmer + 2 Betreuer, mit Unterkunft und Verpflegung am Seminarort. Die Seminare werden teilweise in nationalen Gruppen und teilweise in sächsisch-polnischen Gruppen stattfinden.

Im Rahmen der Bildungsmaßnahmen werden auch Studienreisen für polnische Senioren nach Sachsen und für deutsche Senioren nach Polen organisiert zwecks Kennenlernens der Orte in denen die Senioren auf beiden Grenzseiten ehrenamtlich tätig sind.

Die im Rahmen des Projektes geschulten Senioren - Trainer werden ihre Tätigkeiten im Rahmen von sechs Seniorenkompetenzteams verbinden, die hauptsächlich auf zwei Gebieten aktiv werden: Förderung der vorhandenen gemeinnützigen Organisationen, NGOs,



Interreg
Polska-Saksonia
Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego



PROJEKT „UTWORZENIE ZESPOŁÓW KOMPETENCJI SENIORÓW NA NIEMIECKO-POLSKIM POGRANICZU. PROJEKT MODELOWY”.
„AUFBAU VON SENIORENKOMPETENZTEAMS IM DEUTSCH-POLNISCHEN GRENZRAUM. EIN MODELLPROJEKT”.

Selbsthilfegruppen, jeglichen gesellschaftlichen Initiativen, Universitäten der dritten Generation sowie Initiierung von neuen grenzübergreifenden Projekten.

Auf der polnischen Seite werden die Seniorenkompetenzteams und -Zentren in folgenden Ortschaften gegründet:

- in Jelenia Góra in Zusammenarbeit mit dem privaten Bildungszentrum für Fachkräfte,
- in Zgorzelec in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister der Stadt Zgorzelec,
- in Gromadka in Zusammenarbeit mit dem Vorsteher der Gemeinde Gromadka.

Die Projektaktivitäten und begleitendes Paket der Promotionsmaßnahmen - Konferenzen, Flyer, Web-Banner, Werbespots, Pressebeiträge, Fernsehreportagen - werden wesentlich zur Bildung eines positiven Images der älteren Menschen in unserer Region beitragen.

Das Projekt wird durch zwei nationale Agenturen für soziales Engagement der Senioren umgesetzt, die für die Projektlaufzeit an der Riesengebirgsagentur für Regionalentwicklung (Karkonoska Agencja Rozwoju Regionalnego S.A.) sowie am Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal (Międzynarodowe Centrum Spotkań St. Marienthal) gegründet werden.

Zeitplan der Projektumsetzung

1. Aufgabe

Gründung von nationalen Agenturen für soziales Engagement der Senioren an der Riesengebirgsagentur für Regionalentwicklung (Karkonoska Agencja Rozwoju Regionalnego S.A.) sowie am Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal (Międzynarodowe Centrum Spotkań St. Marienthal)

Aufbau von Seniorenkompetenzzentren.

Aufbau von Seniorenkompetenzteams.

Durchführung von zwei Auftaktkonferenzen des Projektes.

Umsetzungstermin: 15.02.2017 – 14.08.2017



Interreg
Polska-Saksonia
Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego



PROJEKT „UTWORZENIE ZESPOŁÓW KOMPETENCJI SENIORÓW NA NIEMIECKO-POLSKIM POGRANICZU. PROJEKT MODELOWY”.
„AUFBAU VON SENIORENKOMPETENZTEAMS IM DEUTSCH-POLNISCHEN GRENZRAUM. EIN MODELLPROJEKT”.

2. Aufgabe

Tätigkeitsaufnahme durch lokale Seniorenkompetenzteams.

Durchführung von einer Schulungsreihe in Form von dreitägigen Seminaren, die teilweise in nationalen Gruppen und teilweise in sächsisch-polnischen Gruppen stattfinden werden.

Durchführung von vier Studienreisen für sächsische Senioren zu den Tätigkeitsorten der polnischen Senioren und vier Studienreisen für polnische Senioren zu den Tätigkeitsorten der sächsischen Senioren.

Umsetzungstermin: 15.08.2017 – 14.08.2019

3. Aufgabe

Durchführung einer Abschlusskonferenz des Projektes mit der feierlichen Verleihung der Zertifikate für Senioren - Trainer, die an den Seminaren teilgenommen haben.

Erarbeitung einer Informationsbroschüre zwecks Verbreitung der Projektergebnisse.

Umsetzungstermin: 15.04.2019 – 14.04.2019

NACHRICHTEN:

Auftaktkonferenz des Projektes „Aufbau von Seniorenkompetenzteams im deutsch-polnischen Grenzraum. Ein Modellprojekt.“

Am 26.-27.06.2017 fand im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal die Auftaktkonferenz des Projektes "Aufbau von Seniorenkompetenzteams im deutsch - polnischen Grenzraum. Ein Modellprojekt" statt. An der zweitägigen Konferenz nahmen zahlreich die polnischen und deutschen Senioren teil, die ihre Berufserfahrung teilen und im Rahmen des ehrenamtlichen Engagements die Institutionen und Organisationen im Grenzraum unterstützen wollen. An der Konferenz nahmen u.a. teil: Frau Andrea Fischer - die Staatssekretärin im Sächsischen Ministerium für Soziales und Verbraucherschutz, Vertreter des Gemeinsamen Sekretariats PL-SN 2014-2020, Partner des Projektes, Mitglieder der Seniorenkompetenzteams aus beiden Seiten der Grenze sowie Vertreter der polnischen und sächsischen NGOs, die in der Seniorenaktivierung tätig sind. Im Rahmen der Konferenz wurden wissenschaftliche Vorträge über derzeitigen demografischen Wandel sowie Beispiele der guten Praxis im ehrenamtlichen Seniorenengagement in Polen und Sachsen präsentiert. Außerdem haben die Senioren in kleinen Arbeitsgruppen die Bereiche ihres



Interreg
Polska-Saksonia
Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego



PROJEKT „UTWORZENIE ZESPOŁÓW KOMPETENCJI SENIORÓW NA NIEMIECKO-POLSKIM POGRANICZU. PROJEKT MODELOWY”.
„AUFBAU VON SENIORENKOMPETENZTEAMS IM DEUTSCH-POLNISCHEN GRENZRAUM. EIN MODELLPROJEKT”.

künftigen ehrenamtlichen Engagements identifiziert und auch die Nachbarsprache gelernt. In den Pausen und am Abend hat die Senioren-Musikgruppe aus Gromadka für musikalische Umrahmung gesorgt. Die Projektpartner bedanken sich bei allen Teilnehmern für Ihr Kommen und für Ihre aktive Teilnahme an der Konferenz.

Projektpersonal:

Projektkoordinatorin: biuro@karr.pl, Tel. +48 600-837-130

Projektverwalterin: Tel. +48 600-837-336

Verwaltungsassistentin: Tel. +48 728-314-765